



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Das Fest des Heiligen Pius X.

Dieser Papst ist das einzige heiliggesprochene Mitglied des Ordens vom Heiligen Grab, dessen erster Großmeister er war.



Joseph Sarto, der der „Pfarrer der Welt“ werden sollte, wurde am 2. Juni 1835 in Riese in der Diözese Treviso geboren. 1858, im Jahr der Marienerscheinungen in Lourdes, wurde er zum Priester geweiht. Er war ein demütiger Mann des Gebetes, der viel arbeitete und „in höchstem Maße gerecht und aufrichtig war“, wie jene bezeugen, die ihn gekannt haben.

Als er Bischof von Mantua und dann Patriarch von Venedig geworden war, kämpfte er mutig und entschlossen gegen „die Verbrechen der Moderne“, die er folgendermaßen definierte: „Den Menschen an die Stelle Gottes setzen“.

Nach dem Tod von Leo XIII begab er sich mit einem Hinund Rückfahrtschein zum Konklave von 1903, kehrte jedoch nicht nach Venedig zurück, da er Papst geworden war. Er nahm den Namen Pius X. an, „weil die Päpste, die in diesem Jahrhundert am meisten gelitten haben, den Namen Pius trugen“, wie er erklärte. Sein Werk – an der Seite seines jungen Staatssekretärs Kardinal Rafael Merry del Val, der im Alter von 38 Jahren ernannt worden war – ermöglichte der Kirche, sich den Kräften zu widersetzen, die versuchten, sie zu unterwerfen oder sie zu entmündigen, denn er sagte: „Es ist besser, Reichtümer zu opfern als die Freiheit!“ Er lud die Christen ein, aktiv an der Liturgie teilzunehmen und führte sie so zu den lebendigen Quellen des Glaubens zurück. Er starb am 20. August 1914 einige Tage nach Beginn des Ersten Weltkriegs.

Derzeit ist er das einzige heiliggesprochene Mitglied des Ordens vom Heiligen Grab, dessen Großmeister er war. Um die Position des Ordens im Heiligen Land zu festigen, behielt der heilige Papst Pius X. in seinem Apostolischen Schreiben *Quam multa* vom 13. Oktober 1908 das Amt der Großmeisters sich selbst und seinen Nachfolgern vor und räumte den Rittern einen Platz in

den päpstlichen Kapellen ein, während das Lateinische Patriarchat von Jerusalem zum Rektor und ständigen Verwalter des Ordens bestimmt wurde.